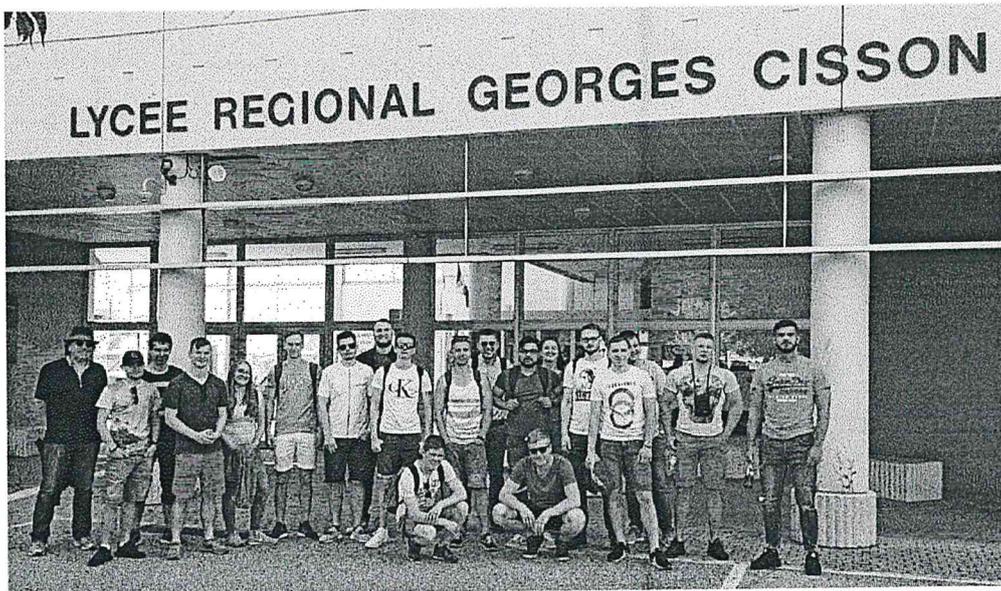


Schulpartnerschaft mit dem Lycée Professionnel Georges Cisson Toulon

Schüleraustausch 2018

Vom 7. – 12. Mai 2018 reiste eine Schülergruppe des 2. Ausbildungsjahres Mechatroniker zusammen mit 2 Lehrern der Werner-von-Siemens-Schule Mannheim sowie einem Ausbilder eines Kooperationspartners des Berufeteams Mechatroniker nach Toulon in Südfrankreich. Begleitet wurde die Gruppe darüber hinaus von einem ehemaligen Lehrer der WvSS, der über viele Jahre solche Schüleraustausche selbst organisiert hat – sowie dessen Ehefrau. Die Schulpartnerschaft mit dem Lycée Professionnel G. Cisson in Toulon wird mittlerweile im 29. Jahr gepflegt.



Besuch der französischen Partnerschule

Gleich zu Beginn unseres Besuchs wurde die gesamte Gruppe sehr herzlich bei einem offiziellen Empfang im Rathaus begrüßt. Hierbei wurden der europäische Gedanke und die Wichtigkeit eines Schüleraustauschs betont.

Die siebzehn Schüler, wobei diesmal nur eine einzige Schülerin mit dabei war, nutzten während der Begegnungswoche die Gelegenheit, das französische Ausbildungssystem kennenzulernen. Hierzu besuchte die Gruppe die französische Partnerschule Lycée Professionnel Georges Cisson. Um einen Eindruck vom französischen Berufsschulleben zu erhalten, durfte die Gruppe am Unterricht teilnehmen, die Werkstätten inspizieren und sich von der schuleigenen Kantine überzeugen lassen. Auf dem Mont Faron genoss die Gruppe die Aussicht über die Stadt und den großen Fähr- und Militärhafen.

Dank des schönen Wetters konnte der stadtnahe Strand besucht werden. Einige nahmen sogar ein Bad im noch kühlen Meer. Um die neu erlangten Französischkenntnisse zu fördern, wurde gemeinsam im französischen Supermarkt für ein Picknick eingekauft und eine Stadtrallye absolviert. Ein besonderes Highlight war dieses Jahr eine Besichtigung einer ansässigen kleinen Bierbrauerei. Zwischendurch gab es immer wieder Zeit, um sich mit den französischen Schülern auszutauschen.

Unser besonderer Dank gilt dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW), der Stadt Mannheim sowie dem Förderverein Städtepartnerschaften Mannheim e.V., ohne deren finanzielle Unterstützung dieser Austausch nicht realisierbar wäre.